



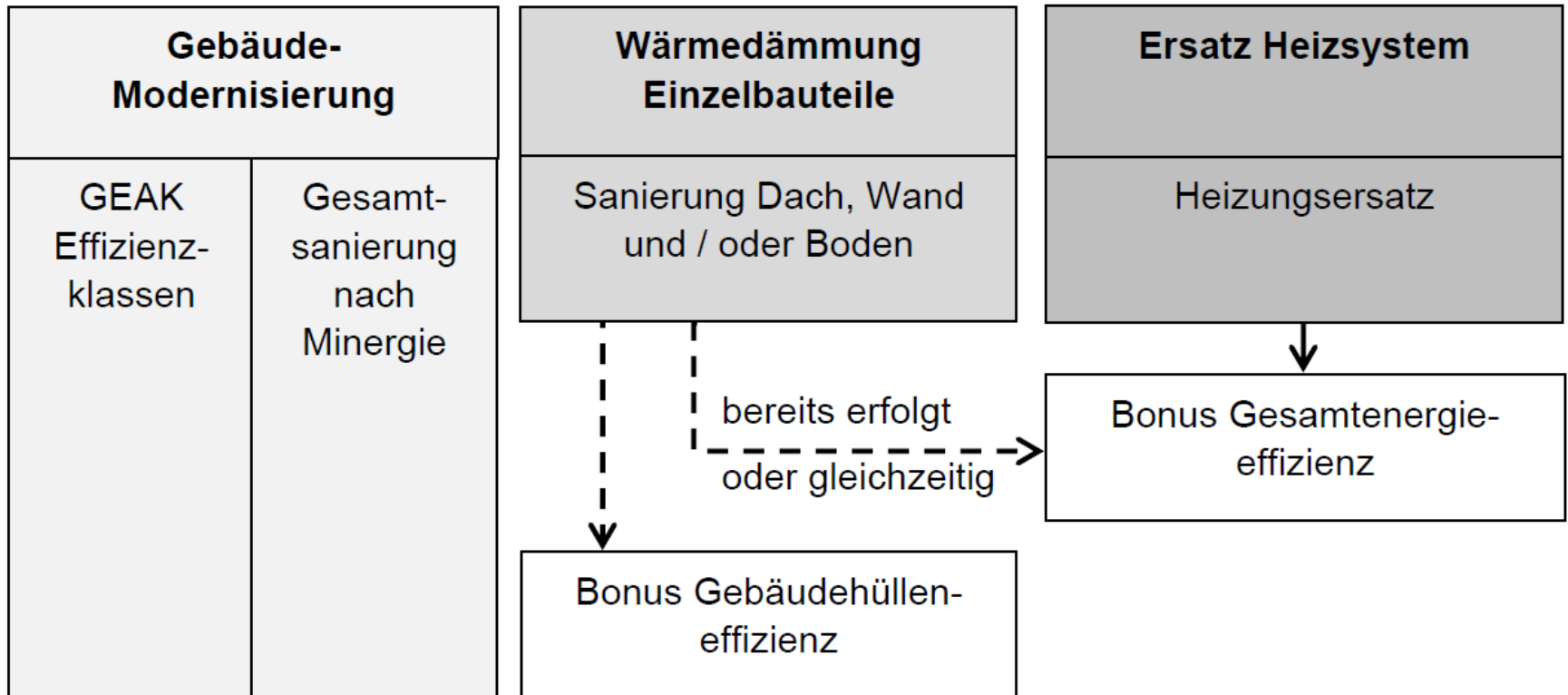
# **Das Förderprogramm des Kantons Thurgau 2020**

Referent Reto Hunziker  
Kanton Thurgau, Abteilung Energie

## Inhalt Referat

- Die wichtigsten Förderprogramme des Kantons
- Vorgehen Fördergelder beantragen
- Weitere Fördermöglichkeiten

# Übersicht Förderprogramme im Bereich Sanierung



## Gebäudehüllensanierungen (Einzelbauteile)

	Fördersatz
Fenster	keine Förderung
Dach	70.- pro m <sup>2</sup> Dämmmaterial
Wand und Boden gegen aussen/im Erdreich	70.- pro m <sup>2</sup> Dämmmaterial
Wand, Decke und Boden gegen unbeheizt	keine Förderung

- Beitrag pro Projekt muss mindestens CHF 1'000.- erreichen
- Gebäude mit Baubewilligungsjahr vor 2000
- Bereits im Ausgangszustand rechtmässig beheizt
- Zum Fördergesuch: GEAK Plus (bzw. Vorgehensempfehlung gemäss Pflichtenheft BFE) ab Förderbeitrag von CHF 10'000.-. Davon mindestens eine Variante mit Gesamtsanierung
- Weiteres Gesuch erst nach Auszahlung des aktuellen Gesuchs

---

# Gebäudehüllensanierungen: Bonus Gebäudehülleneffizienz nach GEAK-Effizienzklassen

- Variante 1: Bewertung „Effizienz Gebäudehülle“ mind. Klasse C
- Variante 2: Heizwärmebedarf unterhalb von 150 % des Grenzwerts für Neubauten gemäss MuKE n 2014 (Nachweis mit SIA-Norm 380/1:2009: Heizwärmebedarf unterhalb 125 % des Grenzwerts für Neubauten)
- Zum Fördergesuch: GEAK Plus
- Nicht kummulierbar mit Bonus Gesamtenergieeffizienz

## Gebäudehüllensanierungen: Bonus Dachsanierung mit Solarstromanlage

	Fördersatz
Dach	20.- pro m <sup>2</sup> Dämmmaterial

- Bonus für die Sanierung von Dachflächen bei gleichzeitiger Installation von Solarstromanlagen
- Solarstromanlage mit einer Leistung von mind. 50 W pro m<sup>2</sup> Grundrissfläche des Gebäudes im Rahmen des Gesuchs
- Bonus wird nur einmal ausgerichtet und ist nicht kumulierbar

## Sanierungen nach GEAK-Effizienzklassen

	Grundbeitrag	Zusatzbeitrag
Verbesserung um 2 Klassen	5'000.-	50.-
Verbesserung um 3 Klassen	5'000.-	70.-
...		
Bonus Gesamtsanierung GEAK-Klasse C/B		10.-
Bonus Gesamtsanierung GEAK-Klasse B/A		40.-

Mindestbeiträge: GEAK-Klasse C/B CHF 30'000.-, Klasse B/B CHF 35'000.-, Klasse B/A CHF 40'000.-

- Gebäude mit Baubewilligungsjahr vor 2000
- Bereits im Ausgangszustand rechtmässig beheizt
- Massgeblich ist die Verbesserung der Effizienzklasse bei Gebäudehülle und Gesamtenergieeffizienz gegenüber dem Ausgangszustand. Beispiel: Gebäudehülle 3 Klassen, Gesamtenergieeffizienz 4 Klassen → 3 Klassen

## Gesamtsanierungen nach Minergie

<i>Ansätze für Minergie-A</i>	EFH/ZFH	MFH	Nichtwohnbauten
Grundbeitrag	100.-/m <sup>2</sup> EBF, mind. 40'000.-	10'000.-	10'000.-
Zusatzbeitrag	-	80.-/m <sup>2</sup> EBF	40.-/m <sup>2</sup> EBF
Zusatzbeitrag ECO	3'000.- plus 10.-/m <sup>2</sup> EBF		

- Gebäude mit Baubewilligungsjahr vor 2000
- Bereits im Ausgangszustand rechtmässig beheizt
- Zertifizierung gemäss Minergie-Reglement
- Keine Kumulierung mit andern Beiträgen
- Höhere Beiträge Minergie-P





## Neubauten/Ersatzneubauten Minergie/GEAK A/A

<i>Ansätze für Minergie-A und GEAK A/A</i>	<b>EFH/ZFH</b>	<b>MFH</b>	<b>Nichtwohnbauten</b>
Grundbeitrag	65.-/m <sup>2</sup> EBF, mind. 15'000.-	-	-
Zusatzbeitrag	-	35.-/m <sup>2</sup> EBF	25.-/m <sup>2</sup> EBF
Zusatzbeitrag ECO	3'000.- plus 10.-/m <sup>2</sup> EBF		
Zusatzbeitrag Ersatzneubau	50.-/m <sup>2</sup> EBF des Altbaus		

- Minergie: Zertifizierung gemäss Minergie-Reglement
- GEAK A/A: Bewertung „Effizienz Gebäudehülle“ und Bewertung „Effizienz Gesamtenergie“: Effizienzklasse A
- Ersatzneubau: Altbau bis auf die Grundmauern abgebrochen, mind. 30 Jahre alt
- Höhere Beiträge Minergie-P

## Holzfeuerungen bis 70 kW

	EFH/ZFH	MFH	NWB
Einmaliger Investitionsbeitrag *)	7'000.-	12'000.-	12'000.-
Zusatzbeitrag Partikelabscheider (bei Stückholzfeuerungen <u>nicht mehr</u> obligatorisch)		1'000.-	

\*) Falls keine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird, so reduziert sich der Förderbeitrag auf 50 % des obigen Beitrags.

- Neu installierte Holzfeuerungsanlage ersetzt bestehende Heizung
- Neu installierte Holzfeuerungsanlage ist Hauptheizung
- In Wärmeverteilsystem eingebunden
- Zum Fördergesuch: Leistungsgarantie von EnergieSchweiz
- Qualitätssiegel von Holzenergie Schweiz
- Holzheizkessel: Abnahmemessung innerhalb von 12 Monaten nach Inbetriebnahme

## Holzfeuerungen ab 70 kW

	Fördersatz
Einmaliger Investitionsbeitrag pro kW Leistung *)	200.-/kW
Nachrüstung Feinstaubabscheider	30.-/kW

\*) Falls keine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird, so reduziert sich der Förderbeitrag auf 50 % des obigen Beitrags.

- Neu installierte Holzfeuerungsanlage ist Hauptheizung
- Unterstützt werden: Ersatz bestehende Feuerung, Prozesswärme, Nachrüstung Feinstaubabscheider
- Qualitätsbegleitung nach QM Holzheizwerke
- Nachrüstungen von Feinstaubabscheidern: bestehende Holzfeuerungen mind. 5 Jahre alt

## Wärmepumpenanlagen: Sole/Wasser

	EFH/ZFH	MFH	NWB
Einmaliger Investitionsbeitrag	10'000.-	16'000.-	16'000.-
Ab 20 kW thermische Nennleistung: Für jedes weitere kW	-	250.-/kW <sub>th</sub>	

Falls keine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird, so reduziert sich der Förderbeitrag auf 50 % des obigen Beitrags. Der Beitrag wird ebenfalls auf 50 % reduziert, falls auf das Wärmepumpen-System-Modul verzichtet wird.

- Wärmepumpe ersetzt bestehende Heizung
- Neue Wärmepumpenanlage ist Hauptheizung (bis 100 kW<sub>th</sub>)
- Bis 15 kW<sub>th</sub>: zertifiziertes Wärmepumpen-System-Modul → bei Auszahlung muss Anlagezertifikat vorliegen
- Ab 15 kW<sub>th</sub>: gültiges internationales oder nationales Wärmepumpen-Gütesiegel **plus** Leistungsgarantie von EnergieSchweiz
- Erdwärmesonden: Gütesiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen

## Wärmepumpenanlagen: Luft/Wasser

	EFH/ZFH	MFH	NWB
Einmaliger Investitionsbeitrag	4'000.-	6'000.-	6'000.-
Ab 20 kW thermische Nennleistung: Für jedes weitere kW	-	125.-/kW <sub>th</sub>	

Falls keine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird, so reduziert sich der Förderbeitrag auf 50 % des obigen Beitrags. Der Beitrag wird ebenfalls auf 50 % reduziert, falls auf das Wärmepumpen-System-Modul verzichtet wird.

- Wärmepumpe ersetzt bestehende Heizung
- Neue Wärmepumpenanlage ist Hauptheizung (bis 100 kW<sub>th</sub>)
- Bis 15 kW<sub>th</sub>: zertifiziertes Wärmepumpen-System-Modul → bei Auszahlung muss Anlagezertifikat vorliegen
- Ab 15 kW<sub>th</sub>: gültiges internationales oder nationales Wärmepumpen-Gütesiegel **plus** Leistungsgarantie von EnergieSchweiz
- Max. Vorlauftemperatur 50°C

## Anschlüsse an Wärmenetze

	EFH/ZFH	MFH	NWB
Einmaliger Investitionsbeitrag pro Anschluss (Übergabestation)	8'000.-	14'000.-	14'000.-
Ab 70 kW Anschlussleistung: für jedes weitere Kilowatt	-	100.-/kW	

Falls keine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird, so reduziert sich der Förderbeitrag auf 50 % des obigen Beitrags.

- Neu installierter Anschluss ersetzt bestehende Heizung
- Neue Anlage ist Hauptheizung
- Bezogene Wärme: zu mindestens 75 % aus erneuerbaren Energien oder aus Abwärme

## Zusatzbeitrag hydraulische Wärmeverteilung

	EFH/ZFH	MFH	Nichtwohnbauten
Einmaliger Beitrag	4'000.-	2'500.-/Whg.	4'000.-

- Einreichung: im Rahmen Gesuch Holzfeuerung, Wärmepumpe oder Wärmenetzanschluss
- Neu installierte Heizwärmeverteilungen und Wärmeabgabesysteme

## Zusatzbeitrag Warmwasseraufbereitung

	EFH/ZFH	MFH	Nichtwohnbauten
Einmaliger Beitrag	-	1'000.-/Whg.	-

- Einreichung: im Rahmen Gesuch Holzfeuerung, Wärmepumpe oder Wärmenetzanschluss
- Vollständige Anbindung des Warmwassers an die neue Wärmeerzeugungsanlage, falls Warmwasser bis anhin dezentral (z.B. mit Elektroboiler in jeder Wohnung) aufbereitet wurde
- Bei EFH gilt: Warmwasser muss an neue Wärmeerzeugungsanlage angebunden werden, falls es nicht ganz oder teilweise mittels erneuerbarer Energie aufbereitet wird



## Bonus Gesamtenergieeffizienz

	EFH/ZFH	MFH	Nichtwohnbauten
Einmaliger Beitrag	3'000.-	10.-/m <sup>2</sup> EBF	10.-/m <sup>2</sup> EBF

- Einreichung: im Rahmen Gesuch Holzfeuerung, Wärmepumpe oder Wärmenetzanschluss
- Variante 1: „Effizienz Gebäudehülle“ mind. Klasse C und „Effizienz Gesamtenergie“ mind. Klasse B gemäss GEAK
- Variante 2: Mind. eine Massnahme an der Gebäudehülle (neue Fenster, Dämmung Dach, Wand, Estrichboden oder Kellerdecke) seit 2018 oder im Rahmen des Gesuchs. Kosten mind. 10'000.-
- Zum Fördergesuch: GEAK Plus
- Nicht kummulierbar mit Bonus Gebäudehülleneffizienz

## Bonus Solarstromanlage

	EFH/ZFH	MFH	Nichtwohnbauten
Einmaliger Beitrag	3'000.-	10./m <sup>2</sup> EBF	10./m <sup>2</sup> EBF

- Einreichung: im Rahmen Gesuch Wärmepumpe
- Solarstromanlage mit einer Leistung von mindestens 30 Watt pro m<sup>2</sup> EBF
- Bonus wird nur einmal ausgerichtet und ist nicht kumulierbar

## Wärmenetzprojekte

	Fördersatz
Neubau/Erweiterung von Wärmeerzeugungsanlagen mit Wärmenetz	200.-/MWh/a
Neubau/Erweiterung von Wärmenetzen	50.-/MWh/a

Beitrag pro Projekt muss mind. CHF 5'000.- erreichen

- Berechnungsgrundlage: zusätzlich an Bauten gelieferte Wärme aus erneuerbaren Energien oder Abwärme
- Neu ans Wärmenetz angeschlossene Gebäude (neu oder bestehend)
- Weiteres Gesuch erst nach Auszahlung des aktuellen Gesuchs



## Thermische Solaranlagen

	Fördersatz
Grundbeitrag pro Anlage	1'500.-
Zusätzlicher Beitrag pro kW thermische Nennleistung	600.- pro kW <sub>th</sub>

- Nur für bestehende Gebäude (mindestens 5 Jahre alt)
- Für Warmwasser oder für Warmwasser und Heizungsunterstützung
- Neuanlagen, Erweiterung, Ersatz (mind. 15 Jahre alt)
- Mind. 2 kW thermische Nennleistung
- Kollektoren auf [www.kollektorliste.ch](http://www.kollektorliste.ch)
- Zum Fördergesuch: Formular „Validierte Leistungsgarantie Sonnenkollektoren (VLG)“ von Swissolar/EnergieSchweiz
- Flachkollektoren, Vakuumröhrenkollektoren, PVT
- Keine Kumulierung mit Beitrag Sanierung GEAK-Effizienzklassen oder Gesamtanierung Minergie

## Batteriespeicher für Solarstromanlagen

	Fördersatz
Grundbeitrag pro Anlage	1'500.-
Zusätzlicher Beitrag pro kWh nutzbare Batteriekapazität	200.- pro kWh

- Stationäre Batteriespeicher für bestehende oder geplante Solarstromanlagen
- Nutzbare Kapazität mind. 4 kWh
- Es wird erwartet, dass der Betreiber auf Verlangen des EVU einen Teil der Kapazität dem EVU gegen Entgelt zur Verfügung stellt
- Quartierspeicher

## Komfortlüftungsanlagen

	EFH/ZFH	MFH	Nichtwohnbauten
Einmaliger Investitionsbeitrag	3'500.-	2'500.-/Whg.	10.-/m <sup>2</sup> EBF

- Nur für bestehende Gebäude (mindestens 5 Jahre alt)
- Lüftungssysteme mit Zuluft, Abluft und Wärmerückgewinnung
- Wohnbauten: Anforderungen SIA-Merkblatt 2023
- Mehrstufige Betriebsart muss gewährleistet sein
- Keine Kumulierung mit Beitrag Sanierung GEAK-Effizienzklassen oder Gesamtanierung Minergie



---

## Allgemeine Bestimmungen

- Das Gesuch muss **vor Realisierungsbeginn** eingereicht werden. Ein anschliessender Beginn vor Erhalt der Förderzusage erfolgt auf eigenes Risiko.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Förderbeitrages.
- Das Gesuch wird nach den zum Zeitpunkt der Einreichung geltenden Beitragssätzen und Bedingungen beurteilt.
- In der Regel max. 50 % der Gesamtinvestitionen. Keine Berücksichtigung von Eigenleistungen.
- Ein Ersatz von bereits früher, mit kantonalen Mitteln finanziell unterstützten Anlagen, kann nur gefördert werden, wenn diese mindestens 15 Jahre alt sind oder technische Gründe vorliegen.

---

## Vorgehen Fördergelder beantragen

1. Offerte(n) einholen
2. Fördergesuch einreichen – **vor Baubeginn!**  
(Gesuchsformulare unter [www.energie.tg.ch](http://www.energie.tg.ch))
3. Baugesuch einreichen (falls erforderlich)
4. Förderbescheid abwarten (ca. 4 bis 6 Wochen)
5. Vorhaben realisieren (in der Regel innert 2 Jahren)
6. Ausführungsbestätigung einreichen

**Eigentümer trägt Verantwortung, dass Gesuch rechtzeitig eingereicht wird.**



---

## Weitere Programme

- Energieeffizienz in Unternehmen, Ersatz von Beleuchtungsanlagen
  - Umstiegsprämie Kauf Elektrofahrzeug
  - Erschliessung Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern
  - Machbarkeitsstudien
  - Energieanalysen in Unternehmen
  - Solarstromanlagen → <https://pronovo.ch> > Fördermittel
  - Wärmepumpenboiler → [www.wpb-jetzt.ch](http://www.wpb-jetzt.ch)
  - Stromeffizienz → <https://prokw.ch/de/programme>
  - Klimafreundliche Kälte → [www.kaelteanlagen.klik.ch](http://www.kaelteanlagen.klik.ch)
  - Kommunale Förderprogramme → Infos bei Gemeinde
- Übersicht Programme in Förderbroschüre Thurgau

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Departement für Inneres und Volkswirtschaft  
Abteilung Energie



[www.energie.tg.ch](http://www.energie.tg.ch)